

## Die Präsensbildung

Den Niederländern fällt es (zu Beginn) häufig schwer, die deutschen Präsensformen der Tätigkeitswörter zu bilden und den jeweiligen Personalformen zuzuordnen. Bei einem einfachen Wort wie „**laufen**“ muss er sich ja bei der Bildung der Gegenwartsform für eine der vielen Formen

<b>laufe</b>	<b>läufst</b>	<b>läuft</b>	<b>laufen</b>	<b>lauft</b>
--------------	---------------	--------------	---------------	--------------

entscheiden und der jeweiligen Person (ich, du, wir, ihr) zuordnen.

Was dies betrifft ist die deutsche Sprache sehr kompliziert.

Wie viel einfacher geht die englische Sprache damit um: drei Formen und das war's.

Die **niederländische Sprache** zeigt sich da ähnlich unkompliziert. Auch sie kommt mit **nur drei Formen** aus.

Nehmen wir mal als **Beispiel** das Tätigkeitswort/Verb:

*bestellen*

(Sie wissen ja sicherlich noch, dass man **diese Form Infinitiv** nennt.)

Nun macht sich der Niederländer die ganze Sache (also die Präsensbildung) zunächst einmal sehr viel einfacher, indem er den **Infinitiv für alle Mehrzahlformen/Pluralformen** benutzt.

Also: keine Unterscheidung zwischen: wir **laufen** - ihr **lauft** wie im Deutschen, sondern eine einzige **Einheitsform** ("Einfinitiv")

### Mehrzahl/Plural

1. Pers.	<i>wij/we</i>	<b><i>bestellen</i></b>
2. Pers.	<i>jullie</i>	<b><i>bestellen</i></b>
3. Pers.	<i>zij/ze</i>	<b><i>bestellen</i></b>

Mit dem Gebrauch der Formel

Man nehme für alle **Mehrzahlformen** der **Gegenwart / Präsens** den **Infinitiv**

sind Sie in der Lage, von allen niederländischen Verben alle Pluralformen des Präsens zu bilden! ("Gelle", der S.)

### Plural

1. Pers.	<i>wij</i>	<i>drinken</i>	<i>maken</i>	<i>lopen</i>	<i>reizen</i>	<i>leven</i>
2. Pers.	<i>jullie</i>	<i>drinken</i>	<i>maken</i>	<i>lopen</i>	<i>reizen</i>	<i>leven</i>
3. Pers.	<i>zij</i>	<i>drinken</i>	<i>maken</i>	<i>lopen</i>	<i>reizen</i>	<i>leven</i>
		trinken	machen	laufen	reisen	leben

Sollten Sie Freizeitprobleme haben, könnten Sie jetzt bereits alle 10.000 niederländischen Infinitivformen aus dem Wörterbuch suchen und Präsensbildungen üben. ("Qui quitzig", der S.)

Die **Bildung der Einzahlformen/Singular** dürfte Ihnen ebenfalls nicht sonderlich schwer fallen, wenn Sie die Rechtschreibregeln (aus der SLE 3) behalten haben.

Das **Grundprinzip** -gültig für alle Fälle - lautet folgendermaßen:

Die Bildung der **ersten Person Singular** kommt dadurch zustande, dass Sie **die Endsilbe -en des Infinitivs weglassen**.

Bei Verben wie

<i>drinken</i>	<i>noemen</i>	<i>rijden</i>	<i>zoeken</i>	<i>vinden</i>
trinken	nennen	fahren	suchen	finden

haben Sie kein Problem.

Sie lassen **die Endsilbe -en weg** und erhalten **die erste Person Singular**:

#### 1. Person Singular Präsens:

<i>ik</i>	<i>drink</i>	<i>noem</i>	<i>rijd</i>	<i>zoek</i>	<i>vind</i>
ich	trinke	nenne	fahre	suche	finde

Soweit, so simpel.

Allerdings müssen Sie häufig **in vielen Fällen die Rechtschreibregeln beachten!!!!!!!!**

Hier ergeben sich Probleme! („o.o!“, dr S.)

**Problemfall 1:**

Was passiert nämlich, wenn ich bei dem Verb

*bestellen*

die Endsilbe **-en** weglasses?

Genau: ich erhalte die Form <bestell> !

Erinnern sie sich noch an **die zweite Rechtschreibregel** aus der Lektion TAALKUNDE 7 ?  
("Blätter, blätter, blätter", der Sätter).

**Am Ende eines niederländischen Wortes stehen nie zwei gleiche Konsonanten!**

Also nie **-ll**! Folglich muss ich die **Form** <bestell> noch weiter **reduzieren**.  
Man lässt den zweiten Konsonanten **-l** einfach weg:

*ik bestel*

Die Regelbeachtung ist bei vielen Verben notwendig.

Schauen Sie sich als **Beispiele** hier folgende Verben genauer an:

<i>stoppen</i>	<i>zitten</i>	<i>blussen</i>	<i>pakken</i>	<i>rennen</i>
stoppen	sitzen	löschen	packen	rennen

**1. Person Singular Präsens:**

<i>ik</i>	<i>stopp</i>	<i>zit</i>	<i>blus</i>	<i>pak</i>	<i>ren</i>
ich	stoppe	sitze	lösche	packe	renne

**Problemfall 2**

Sie wollen die erste Person Singular Präsens der Verben *reizen* und *blijven* bilden.  
Passen Sie auch hier auf!

Denn wenn Sie **das Grundprinzip** angewandt haben (**Weglassen der Endsilbe -en**), dann erhalten Sie die Formen: <ik reiz, bzw. ik blijv>.

Doch Achtung!!!!!!!!!!!!

Auch hier müssen Sie die **Rechtschreibregelung beachten**.

**Regel 3** besagt:

**Am Ende eines niederländischen Wortes steht nie ein -v und nie ein -z!  
Im Bedarfsfall ersetze man -v durch -f und -z durch -s!**

Nun, ich hatte Ihnen versprochen zu verraten, wann der Bedarfsfall eintritt. Richtig, Sie ahnen bereits, dass dieser nunmehr gegeben ist.

Also:

nicht nur **die Endsilbe -en** weglassen,  
sondern **auch die Konsonaten -v und -z am Ende ersetzen**

*ik reis - ik blijf*

Dies kommt sicherlich häufiger vor, wie **folgende Beispiele** zeigen:

<b>Infinitiv Präsens</b>	<b>1. Person Singular</b>
<i>kiezen</i>	<i>ik kies</i>
wählen	
<i>verliezen</i>	<i>ik verlies</i>
verlieren	
<i>verhuizen</i>	<i>ik verhuis</i>
umziehen	
<i>wijzen</i>	<i>ik wijs</i>
zeigen	
<i>schroeven</i>	<i>ik schroef</i>
schrauben	
<i>schuiven</i>	<i>ik schuif</i>
schieben	
<i>schrijven</i>	<i>ik schrijf</i>
schreiben	
<i>sterven</i>	<i>ik sterf</i>
sterben	

Kommen wir zum **Problemfall 3**.

Bei vielen Verben **verschiebt sich die Silbengrenze**, wenn man die Endsilbe **-en** des Infinitivs weglässt.

Wie Sie sicherlich noch wissen, kann die Umformung von **geschlossen**er zu **offener Silbe** problematisch sein.

Die **fünfte Rechtschreibregelung** (offene und geschlossene Silben) dürfte Ihnen aber noch geläufig sein, sodass Sie das Problem meistern können.

(„Falls Sie unter einer Vorstufe von Altersheimer leiden, schauen Sie nochmals in SLE 3“, der S.)

Passen Sie also genau auf, wenn Sie Verben wie

*maken*

in die 1. Person Singular Präsens setzen wollen.

Denn was geschieht eigentlich?

Wenn Sie sich die Ausgangsform, die **Infinitivform maken** anschauen, dann wissen Sie, dass es sich hier um zwei Silben handelt:

der	<b>offenen</b>	Silbe	<i>ma-</i>	und
der	<b>geschlossenen</b>	Silbe	<i>-ken</i>	

(Dass der **Vokal -a lang gesprochen** wird, besagt ja die Definition von offener Silbe)

Lasse ich nun -dem **Grundprinzip folgend**- bei der Präsenssingularbildung die **Endsilbe -en des Infinitivs weg**, so entsteht die Form <mak>.

**Doch Halt!!!!!!!!!!!!!!**

Aus der **langgesprochenen offenen Silbe** ist eine **geschlossene Silbe** geworden.

Ich weiß, dass sich die Vokallänge nicht ändern darf: in der vorliegenden Form <mak> aber müsste der Vokal **-a** kurz ausgesprochen werden, wie ich in TAALKUNDE 7 gelernt hatte.

Um diese weiterhin lang auszusprechen, muss ich **den Vokal verdoppeln!**

Also:

<b>Infinitiv</b>	<b>1. Person Singular Präsens</b>
<i>maken</i>	<i>ik maak</i>

Dasselbe passiert bei **vielen Verben, die den Vokal (a/e/o/u)** in sich tragen.

**Beispiele:**

Infinitiv Präsens	1. Person Singular
<i>baden</i>	<i>ik baad</i>
baden	
<i>nemen</i>	<i>ik neem</i>
nehmen	
<i>lopen</i>	<i>ik loop</i>
laufen	
<i>sturen</i>	<i>ik stuur</i>
steuern	

Sie sollten also genau beachten, was mit der **Silbengrenze** geschieht, wenn Sie die Endsilbe *-en* des Infinitivs weglassen: **sie kann sich verschieben!**

**Problemfall 4**

kann als **Kombination** der beiden letztgenannten vorausgegangen Problemfälle bezeichnet werden.

Bei einigen (wenigen) Wörtern **verschiebt sich nicht nur die Silbengrenze, zudem** muss der letzte **Konsonant in -f oder -s** verwandelt werden.

Denken Sie mit:

Das Verb *leven* zeigt diese Doppelproblematik.

Durch das **Weglassen der Endsilbe -en** entsteht aus der Form mit **lang** gesprochener **offener Silbe** *le-* die Form *<lev>*: also eine **geschlossene, kurz** gesprochene Silbe, die mit dem Konsonanten **-v** endet.

Wieder muss ich, um die Vokallänge nicht zu verändern, den **Vokal -e verdoppeln**, zudem muss ich den **Schlusskonsonanten -v durch ein -f ersetzen**.

Infinitiv Präsens	1. Person Singular
<i>leven</i>	<i>ik leef</i>
leben	

Auch für diese besonders problematischen Fälle **einige Beispiele:**

Infinitiv Präsens	1. Person Singular
<i>blazen</i>	<i>ik blaas</i>
blasen	
<i>lezen</i>	<i>ik lees</i>
lesen	
<i>liefkozen</i>	<i>ik liefkoos</i>
streicheln	
<i>schaven</i>	<i>ik schaaf</i>
schaben	



<i>streven</i>	<i>ik streef</i>
streben	
<i>geloven</i>	<i>ik geloof</i>
glauben	

**Zwischenbilanz:**

Die **Bildung der 1. Person Singular Präsensform** geschieht durch das **Weglassen der Endsilbe -en** des Infinitivs **unter Berücksichtigung der Rechtschreibregelung**.

**Diese Form, 1. Person Singular Präsens, nenne ich die Stammform.** ("Stammhalter", der S.)

Auch wenn es Ihnen anfänglich noch schwer fällt, all diese Regelungen gleichzeitig zu beachten, so sollten Sie dennoch die Bildungsweise der Stammform intensiv **üben**, denn dieser Form werden Sie noch in einem anderen Zusammenhang begegnen.

Falls Sie einmal die Stammform, also die 1. Person Singular Präsens ermittelt haben, ist es eine Kleinigkeit, **die weiteren Personalformen** zu bilden.

Die **Formel für die 2. und 3. Person Singular Präsens** lautet

**Stammform + -t**

Dies klingt nicht nur einfach, es geht auch problemlos.

Greifen wir nochmals auf einige bereits erwähnte **Beispiele** zurück, dann sehen Sie, dass Sie **lediglich den Konsonanten -t hinzufügen** müssen.

WS 2004/2005  
Präsens

Singular/Einzahl			Plural/Mehrzahl
1. Person (=Stammform)	2. Person (=Stammform + t )	3. Person	1., 2. und 3. Person (= Infinitiv)
ik	jij/ U	hij/zij/het	wij/jullie/zij
<i>drink</i>	<i>drinkt</i>	<i>drinkt</i>	<i>drinken</i>
			trinken
<i>noem</i>	<i>noemt</i>	<i>noemt</i>	<i>noemen</i>
			nennen
<i>rijd</i>	<i>rijdt</i>	<i>rijdt</i>	<i>rijden</i>
			fahren
<i>sterf</i>	<i>sterft</i>	<i>sterft</i>	<i>sterven</i>
			sterben
<i>maak</i>	<i>maakt</i>	<i>maakt</i>	<i>maken</i>
			machen
<i>vind</i>	<i>vindt</i>	<i>vindt</i>	<i>vinden</i>
			finden
<i>neem</i>	<i>neemt</i>	<i>neemt</i>	<i>Nemen</i>
			nehmen

<i>loop</i>	<i>loopt</i>	<i>loopt</i>	<i>lopen</i>
			laufen
<i>zit</i>	<i>zit !!</i>	<i>zit !!</i>	<i>zitten</i>
			sitzen
<i>blaas</i>	<i>blaast</i>	<i>blaast</i>	<i>blazen</i>
			blasen
<i>ren</i>	<i>rent</i>	<i>rent</i>	<i>rennen</i>
			rennen
<i>lees</i>	<i>leest</i>	<i>leest</i>	<i>lezen</i>
			lesen
<i>reis</i>	<i>reist</i>	<i>reist</i>	<i>reizen</i>
			reisen
<i>blijf</i>	<i>blijft</i>	<i>blijft</i>	<i>blijven</i>
			bleiben
<i>kies</i>	<i>kiest</i>	<i>kiest</i>	<i>kiezen</i>
			wählen
<i>geloof</i>	<i>gelooft</i>	<i>gelooft</i>	<i>geloven</i>
			glauben
<i>wijs</i>	<i>wijst</i>	<i>wijst</i>	<i>wijzen</i>
			zeigen
<i>schroef</i>	<i>schroeft</i>	<i>schroeft</i>	<i>schroeven</i>
			schrauben
<i>schrijf</i>	<i>schrijft</i>	<i>schrijft</i>	<i>schrijven</i>
			schreiben

Ihnen dürfte aufgefallen sein, dass **die Form zit** sowohl als Stammform als auch in der 2. und 3. Person Singular identisch ist.

Hier darf natürlich **kein -t hinzugefügt** werden, denn es gilt ja immer die **Rechtschreibregel**:

**Nie zwei gleiche Konsonanten am Ende** eines Wortes!  
("Kosmonauten am Ende, röchel, röchel", der S.)

Also:

Singular / Einzahl			Plural / Mehrzahl
<i>ik zit</i>	<i>jij zit</i>	<i>hij zit</i>	<i>wij/jullie/zij zitten</i> sitzen
<i>ik jat</i>	<i>jij jat</i>	<i>hij jat</i>	<i>wij/jullie/zij jatten</i> klauen
<i>ik spot</i>	<i>jij spot</i>	<i>hij spot</i>	<i>wij/jullie/zij spotten</i> spotten
<i>ik foxtrot</i>	<i>jij foxtrot</i>	<i>hij foxtrot</i>	<i>wij/jullie/zij foxtrotten</i> Foxtrott tanzen

Vielleicht haben Sie bemerkt, dass **die Höflichkeitsform U ganz anders als im Deutschen** benutzt wird, nämlich -sehr viel logischer- **als Alternative zur jij-Form.**

Im Deutschen gebrauchen Sie immer eine Pluralform,  
**im Niederländischen dagegen immer die Singularform.**

In den folgenden **Beispielsätzen** können Sie diesen unterschiedlichen Gebrauch sehen!

*Meneer Meier, blijft u hier!*

Herr Meier, **bleiben** Sie hier!

*Beste collega's, blijft u hier!*

Liebe Kollegen, **bleiben** Sie hier!

Versuchen Sie bitte selbst, mal **übungshalber** die folgenden Höflichkeitsformen einzusetzen.  
(Die Verben wurden alle bereits erwähnt, die Infinitivform steht in Klammern.)

<i>U .....</i>	<i>niets, meneer de Vries?</i>	<i>(drinken)</i>
Sie trinken	nichts, Herr de Vries?	
<i>U .....</i>	<i>vanavond.</i>	<i>(rijden)</i>
Sie fahren	heute Abend.	
<i>.....</i>	<i>u toch nog.</i>	<i>(blijven)</i>

Bleiben	Sie doch noch.	
.....	<i>u met de trein?</i>	<i>(reizen)</i>
Reisen	Sie mit dem Zug?	
U .....	<i>me alstublieft.</i>	<i>(schrijven)</i>
Sie schreiben	mir bitte.	
.....	<i>u alstublieft het verslag.</i>	<i>(lezen)</i>
Lesen	Sie bitte den Bericht.	
.....	<i>u dat aan?</i>	<i>(nemen)</i>
Nehmen	Sie das an?	
U .....	<i>wel alles?</i>	<i>(geloven)</i>
Sie glauben	wohl alles?	
U .....	<i>een grap.</i>	<i>(maken)</i>
Sie machen	einen Witz!	

Als **Lösung** sollten Sie folgende Formen eingesetzt haben:

*drinkt / rijdt/ blijft / Reist / Schrijft / Leest / Neemt / gelooft / maakt*

Bitte führen Sie sich vor Augen, dass **diese abweichende Form fehlerträchtig** ist.

Denn als Deutscher ist man schnell geneigt, hier die (falschen) Pluralformen einzusetzen, da man daran gewöhnt ist.

Wie falsch dies klingt, mag Ihnen folgendes deutsches Beispiel zeigen, in dem anstatt der üblichen Pluralform eine (falsche) Singularform gebraucht wurde.

<"Nimmst Sie Milch im Kaffee?">

So in etwa dürfte es analog klingen, wenn sie im Niederländischen fälschlicherweise eine Plural-u-form verwenden!

("Ist ja widerlich, abscheulich, bah!" der S.) ("Sie magst wohl keine Milch, Herr Setzer?" der Drucker.)

### Die **Abweichung** bei der **Inversion**

("Invasion aus dem Weltall?" der S.)

Eine **Besonderheit** zeigt die niederländische Sprache, wenn die **2. Person Singular Präsens** benutzt wird. Es geht hier **ausschließlich um die Form *jij/je***, also **nicht** um die **Höflichkeitsform *u***.

Die Abweichung bezieht sich auch nur auf solche Fälle, in denen **das Personalpronomen (*jij/je*) hinter der Verbform steht**, die 'natürliche/übliche' Reihenfolge also umgekehrt wurde.

Das **übliche Satzmuster** geht ja davon aus, dass **zunächst die Person *je* genannt wird, danach das Verb:**



Fachhochschule  
Gelsenkirchen

Andreas Nagel-Syben  
Basiskursus Nederlands

WS 2004/2005

*jij betaalt*  
du bezahlst

*jij gelooft*  
du glaubst

*jij neemt*  
du nimmst

z. B. bei der **Formulierung** einer **Frage verändert sich** die übliche **Stellung: das Verb** steht plötzlich **vor dem Personalpronomen**, die 'natürliche' Reihenfolge wird also umgekehrt. ("Hast du nicht gesehen!!").

### Besonderheit!!!!

**Im Falle einer solchen Umkehrung (Inversion) der Reihenfolge weicht die Präsensform der 2. Person Singular (aber nur *jij*, nicht *u!*) ab: hier fällt das -t am Ende der Verbform weg.**  
<Man könnte auch sagen: hier gebraucht man die Stammform.>

*Betaal\_ jij?*  
Bezahlst du?

*Geloof\_ je dat?*  
Glaubst du das?

*Neem\_ je dit?*  
Nimmst du dies?

Deshalb entstehen eigentlich **zwei Formen** (die Stammform, wenn das Verb *je/jij* nachgestellt wird sowie die eigentliche Form nach der Formel Stammform + -t )

Vergleichen Sie bitte!

(Stammform + -t)	<b>Inversion</b> (Stammform)
<i>Je <b>drinkt</b> koffie.</i> Du trinkst Kaffee.	<i><b>Drink</b> je koffie?</i> Trinkst du Kaffee?
<i>Je <b>rijdt</b> met de auto.</i> Du fährst mit dem Auto.	<i>Waarom <b>rijd</b> je met de auto?</i> Warum fährst du mit dem Auto?
<i>Je <b>leest</b> geen krant?</i> Du liest keine Zeitung?	<i>Nu <b>lees</b> je geen krant!</i> Jetzt liest du keine Zeitung!
<i>Je <b>schrijft</b> een brief.</i> Du schreibst einen Brief.	<i><b>Schrijf</b> je nog een brief?</i> Schreibst du noch einen Brief?

Diese Umkehrungsabweichung zeigt sich -wie gesagt- ("Echo", der S.) **nur bei der je/jij-Form**, in allen anderen Fällen verwendet man natürlich die gewöhnliche Form:

*Drinkt koffie?*

Trinken Sie Kaffee?

*Waarom rijdt hij met de auto?*

Warum fährt er mit dem Auto?

*Nu leest zij de krant.*

Jetzt liest sie die Zeitung.

Zum Schluss wieder die gute Nachricht ("Der gespielte Witz", der S.):

Für einen Deutschen völlig problemlos und natürlich dürfte

<b>die Bildung zusammengesetzter Verben</b>
---------------------------------------------

sein. In beiden Sprachen trennt man bei der Präsenssingularbildung die Bestandteile:

Beispiel:     *wegnemen:*     *Ik **neem** dat **weg**.*  
                  *wegneemen:*    *Ich **nehme** das **weg**.*

*opletten:*        *Jij **let** niet **op**.*  
                  *aufpassen:*      *Du **paßt** nicht **auf**.*

Dies macht der Deutsche wie der Niederländer automatisch, aus dem Gefühl heraus, richtig. Dafür bedarf es keiner näheren Erläuterung.

## TAALKUNDE 9

**Einige beachtenswerte Verben:***draaien – gaan – hebben – zijn - ...*

Sie erinnern sich sicherlich noch an die **Bildungsweise der Präsensformen**:

**Infinitiv ohne die Endsilbe -en,**

wobei die Schreibregelung zu beachten ist. Sie wissen daher („Hoffentlich“, der S.) immer noch, dass man diese Form

**die Stammform**

nennt.

Ich hatte Ihnen erzählt, dass Sie mit dieser Regelung die Präsensform aller Verben bilden können.

Alle Verbformen? Nein. Eine von unbeugsamen Verben bevölkerte Gemeinschaft hört nicht auf, dem Niederländischlehrer Widerstand zu leisten. Und das Leben ist nicht leicht für die Deutschen.

Die erste Schar von Verben, die **in der Praxis** immer wieder zu **Problemen** Anlass gab, gibt und geben wird, kann man eigentlich als völlig regelmäßig bezeichnen. Bildet man die Stammform, sehen sie aber „so komisch“ aus (Originalzitat!).

Und schon wächst der Zweifel, ob diese merkwürdigen Verben nicht doch ganz anders....? ... oder nicht? ... oder wohl? ... oder doch?

Wenden Sie bitte Ihre geschätzte Aufmerksamkeit nach links, dann sehen Sie dort die **kleine Gruppe der Verben**:

*draaien*  
drehen

*waaien*  
wehen

*naaien*  
nähen

*bloeien*  
blühen

*gloeien*  
glühen

*gooien*  
werfen

Wenden Sie hart und konsequent die Regeln der Präsensbildung an, dann erhalten Sie als Stammform:

<b><i>Infinitiv</i></b>	<b><u>1. Person Singular Präsens = Stammform</u></b>
<i>draaien</i>	<i>ik draai</i>
<i>waaien</i>	<i>ik waai</i>
<i>naaien</i>	<i>ik naai</i>
<i>bloeien</i>	<i>ik bloei</i>
<i>gloeien</i>	<i>ik gloei</i>
<i>gooien</i>	<i>ik gooi</i>

An sich völlig logo! („Was'n das für'n Satz?“ der S.). Gewöhnen Sie sich nun an die Vielzahl von Vokalen am Ende der Stammformen, die hier ganz normal und folgerichtig erscheinen, später in einem Text etwa, aber unangenehm auffallen werden.

Die Bildung der **2. und 3. Person** geschieht ebenfalls nach dem Ihnen **bereits bekannten Muster** (*Stamvorm* + *-t*).

Sie können das bitte überprüfen:



Infinitiv	Stammform	2./3. Person
<i>draaien</i>	<i>draai</i>	<i>je draait (een sigaretje)</i> du drehst eine Zigarette
<i>waaien</i>	<i>waai</i>	<i>het waait (heel hard)</i> es weht ein sehr starker Wind
<i>gooien</i>	<i>gooi</i>	<i>hij gooit (een steen in het water)</i> er wirft einen Stein ins Wasser

Denken Sie daran, dass bei der **Inversion** (Sie wissen schon, die Umkehrung: *je* steht hinter dem Verb, gelle!) **das -t wieder entfällt:**

<i>Draai je een sigaret voor mij?</i>
Drehst du mir eine Zigarette?
<i>Gooi je even een handdoek?</i>
Wirfst du mal eben ein Handtuch ´rüber?

War **die erste Gruppe eigentlich regelmäßig**, sah aber trotzdem „komisch“ aus, so sehen Sie **bei der nächsten** - allerdings recht kleinen - Gruppe, dass die **Regeln der Präsensbildung geringfügig „angepasst“** werden müssen.



Die folgenden Verben kommen sehr häufig vor, deshalb sollten Sie sie sehr genau betrachten:

*gaan*  
gehen

*staan*  
stehen

*slaan*  
schlagen

*doen*  
tun

*zien*  
sehen

Um die **Stammform** korrekt zu bilden, müssen Sie **bei diesen Formen das Ende, genauer: nur das -n** wegstreichen.

<i>zien:</i>	<i>ik zie</i>
<i>doen:</i>	<i>ik doe</i>

**Beachten Sie** dabei aber unbedingt die **Regel der offenen und geschlossenen Silbe** (offene Silbe: immer nur einen einzigen Vokal schreiben!).

<i><u>g</u>aan:</i>	<i>ik g<u>a</u></i>
<i><u>s</u>taan:</i>	<i>ik s<u>t</u>a</i>
<i><u>s</u>laan:</i>	<i>ik s<u>l</u>a</i>

Die **2. und 3. Person** wird wieder **regelmäßig** gebildet, also indem Sie wieder ein *-t* hinzufügen.

Aber passen Sie auf! Wieder kann die Silbengrenze verschoben werden. Vergleichen Sie!

Infinitiv	Stammform	2./3.Person	Inversion
<i>zien</i>	<i>(ik) zie</i>	<i>(jij/hij) ziet</i>	<i>zie je</i>
<i>doen</i>	<i>doe</i>	<i>doet</i>	<i>doe je</i>
<i>gaan</i>	<i>ga</i>	<i>gaat</i>	<i>ga je</i>
<i>staan</i>	<i>sta</i>	<i>staat</i>	<i>sta je</i>
<i>slaan</i>	<i>sla</i>	<i>slaat</i>	<i>sla je</i>

Obwohl diese Formen insgesamt noch recht regelmäßig gebildet werden, treten für den Deutschen immer wieder die Probleme der Schreibweise auf (ein a oder zwei??).

Deshalb sollten Sie jetzt eine kurze **Übungsphase** einlegen, in der sie jeweils der Schreibweise besondere Beachtung schenken sollten.

Bitte setzen Sie die korrekte Form des Verbs *gaan* ein:

*Ik .....vanavond met een paar vrienden naar de bioskoop. ....je mee?*  
 Ich gehe heute Abend mit ein paar Freunden ins Kino. Gehst du mit?

*We ..... daarna nog een pilsje drinken.*  
 Wir gehen danach noch ein Bier trinken.

*Mijn vriendin ..... ervan uit, dat we niet te laat terug .....*  
 Meine Freundin geht davon aus, dass wir nicht zu spät zurück gehen.

*Jij .....toch ook graag uit?!*  
 Du gehst doch auch gerne aus?

LÖSUNG: *ga - ga // gaan // gaat - gaan // gaat*

Die **dritte Kleingruppe**, die Ihnen Kopfschmerzen bereiten sollte, besteht aus **drei Verben**:

<i>hebben</i>	<i>zijn</i>	<i>komen</i>
haben	sein	kommen



Aufgrund Ihrer sehr langen Erfahrung als Benutzer der deutschen Sprache wissen Sie, dass **diese drei** besonders häufig gebraucht werden. Unerschämterweise sind aber gerade diese drei **.....unregelmäßig .....** **von der Norm abweichend .....** **anders !!!!!**

(„Wir sind eine kleine radikale Minderheit“, der S.).

Beim Verb *hebben* hält sich diese Abartigkeit noch in Grenzen: lediglich **die 3. Person Singular** muss als abweichende gelernt („Ihr Auftrag, Cobra“, der S.) werden:

<u>Infinitiv</u>	<u>Stammform</u>	<u>2.Person/ Inversion</u>	<u>3.Person Singular</u>
<i>hebben</i>	<i>(ik) heb</i>	<i>je hebt/ heb je</i>	<i>hij, zij, het <u>heeft</u></i>

Beachten Sie bitte, dass im Gegensatz zu den übrigen Formen **die abweichende Form** einen **lang gesprochenen Vokal (-ee-!)** trägt (also wie im deutschen Wort (er)“ klebt“ und nicht wie im deutschen Wort (das)“ Heft“!)

Bei dem Verb *komen* verändert sich **im Singular** die **Länge des Vokals**.

Wie Sie wissen, wird im **Infinitiv (Plural)** der Vokal **-o lang** ausgesprochen, da Sie es ja mit einer offenen Silbe zu tun haben: *k o-men*.

Im **Singular** dagegen wird der Vokal **-abweichend von der Regel- kurz** ausgesprochen:

<u>Infinitiv</u>	<u>Stammform</u>	<u>2./3.Person</u>
<i><u>k</u>omen</i>	<i>ik <u>k</u>om</i>	<i>je/hij <u>k</u>omt</i>



Die gewöhnliche Regel, dass der Vokal -o doppelt geschrieben werden muss in der geschlossenen Silbe (vgl. *lopen* -- *ik loop*), darf bei diesem Verb nicht angewendet werden.

Obwohl die Singularformen die eigentlichen Ausnahmen sind, hat der Deutsche mehr Mühe mit der Pluralform: denn im Gegensatz zum deutschen Wort *kommen* (wir *kommen*, sie *kommen*) wird **im Niederländischen die Pluralform anders, nämlich lang, ausgesprochen**:

*we komen, jullie komen, ze komen*

Der schwierigste Fall soll am Ende behandelt werden. („Die dicke Ende schmeckt gut, sagte der Fuchs“, der S.)

Genau wie im Englischen und Deutschen zeigt **das am häufigsten gebrauchte Verb to be / sein** auch im Niederländischen **die größte Abweichung**:

Hier hilft Ihnen nur unerbittliches Lernen. Seien Sie hart:

<u>Infinitiv/Plural</u>	<u>Stammform</u>	<u>2. Person Singular</u>	<u>3. Person Singular</u>
<i>zijn</i>	<i>(ik) ben</i>	<i>(je) bent</i>	<i>(hij) is</i>
sein	bin	bist	ist

Die relative Nähe zu den deutschen Formen dürfte Ihnen aber den Gebrauch erleichtern.